

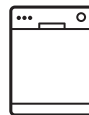
DE **Benutzerinformation**
Geschirrspüler

PL **Instrukcja obsługi**
Zmywarka

2

FAVORIT 78602 IM0P

22



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	8
6. EINSTELLUNGEN.....	10
7. OPTIONEN.....	12
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	14
10. TIPPS UND HINWEISE.....	16
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	18
12. FEHLERSUCHE.....	19
13. TECHNISCHE DATEN.....	21

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden
Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warn-/ Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Umweltinformationen

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (Mpa) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Messer und Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie sie waagrecht in das Gerät.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht ohne Beaufsichtigung offen stehen, damit von der Tür keine Stolpergefahr ausgeht.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.

- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

1.2 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Reinigungsmittel von Kindern fernhalten.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

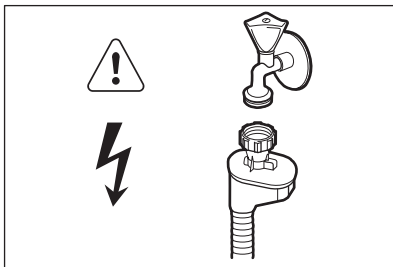
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.

- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.
- Nur für GB und Irland Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie eine 13 A Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Es könnte sich noch Reinigungsmittel auf dem Geschirr befinden.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.

2.5 Entsorgung

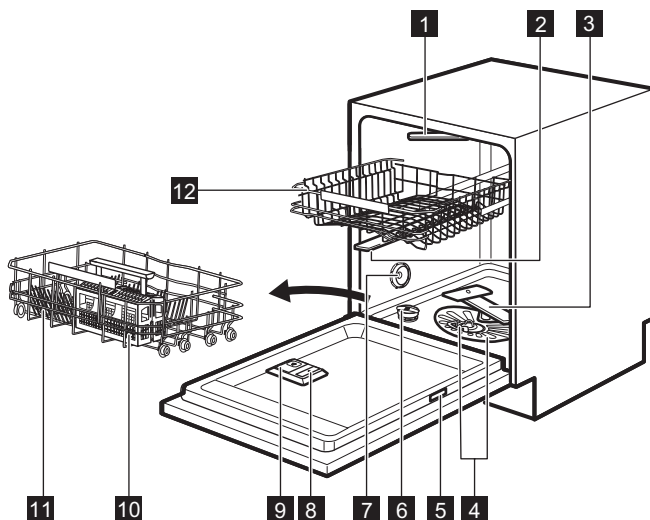


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Oberster Sprüharm

2 Oberer Sprüharm

3 Unterer Sprüharm

4 Filter

5 Typenschild

6 Salzbehälter

7 Lüftungsslitze

8 Klarspülmittel-Dosierer

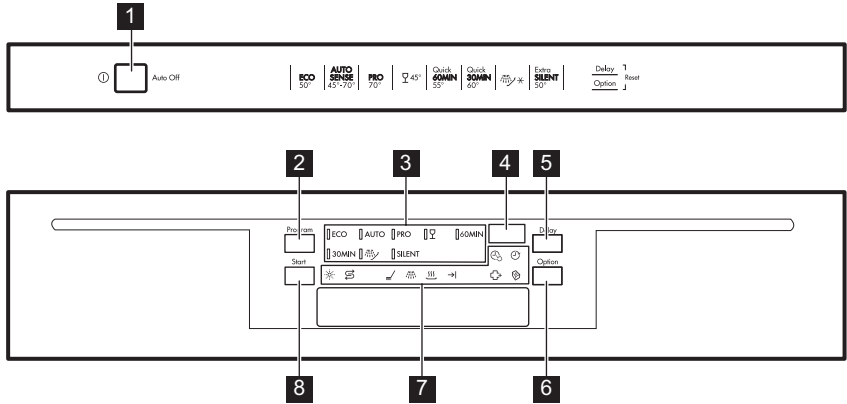
9 Reinigungsmittelbehälter

10 Besteckkorb

11 Unterkorb











12 Oberkorb

4. BEDIENFELD





- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1 Taste „Ein/Aus“ | 6 Taste Option |
| 2 Taste Program | 7 Kontrolllampen |
| 3 Programmkontrolllampen | 8 Taste Start |
| 4 Display | |
| 5 Taste Delay | |

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Hauptspülgang Leuchtet während des Hauptspülgangs auf.
	Spülgang Leuchtet während der Spülphasen auf.
	Trockenphase Leuchtet während der Trocknungsphase auf.
	Kontrolllampe Programmende
	Kontrolllampe Multitab
	Kontrolllampe Salz Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Klarspülmittel Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe TimeSaver
	Kontrolllampe Delay
	Kontrolllampe ExtraHygiene

5. PROGRAMME

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
ECO 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülgänge • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • Multitab
AUTO 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülgänge • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
PRO 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Stark verschmutzt • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülgänge • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • TimeSaver • Multitab
	<ul style="list-style-type: none"> • Normal oder leicht verschmutzt • Empfindliches Geschirr und Gläser 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 45 °C • Spülgänge • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Multitab
60MIN	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht verschmutzt • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 55 °C • Spülgänge 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
30MIN 4)	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Spülgänge 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
 5)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen 	

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
SILENT ⁶⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülgänge • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Multitab

¹⁾ Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

²⁾ Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.



³⁾ Dieses Programm enthält eine Spülphase mit hoher Temperatur, um hygienischere Spülergebnisse zu liefern. Während der Spülphase wird die Temperatur für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten.

⁴⁾ Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

⁵⁾ Mit diesem Programm können Sie das Geschirr schnell spülen, um zu vermeiden, dass sich Essensreste am Geschirr festsetzen und unangenehme Gerüche aus dem Gerät entweichen. Verwenden Sie für dieses Programm kein Reinigungsmittel.

⁶⁾ Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasser (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	10.2	0.932	225
AUTO	7 - 14	0.6 - 1.4	40 - 150
PRO	12.5 - 14.5	1.4 - 1.6	154 - 164
	12 - 14	0.7 - 0.9	75 - 85
60MIN	9.5 - 10.5	1.10 - 1.30	55 - 65
30MIN	10	0.9	30
	4	0.1	14
SILENT	9 - 10	1.0 - 1.2	219 - 229

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Im Benutzermodus können folgende Einstellungen geändert werden:

- Die Stufe des Wasserenthärter gemäß der Wasserhärte.
- Ausschalten des Klarspülmittel-Dosierers, wenn Sie die Option Multitab ohne Klarspülmittel verwenden möchten.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.

Diese Einstellungen bleiben gespeichert, bis sie von Ihnen wieder geändert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe **ECO** leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Wenn Sie das Gerät einschalten, befindet es sich normalerweise im Programmwahlmodus. Anderenfalls können Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen einstellen:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH).	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH).	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Werkseitige Einstellung

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Einstellen des Wasserenthärters

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO, AUTO** und **PRO** blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie **Program**.
 - Die Kontrolllampen **AUTO** und **PRO** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe **ECO** blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. **5 L** = Stufe 5.
- Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“ zur Bestätigung der Einstellung.

6.3 Klarspülmittel-Dosierer

Klarspülmittel ermöglichen das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Sie können die Zugabemenge für Klarspülmittel zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) einstellen. Bei Stufe 0

wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

Einstellen der Zugabestufe für Klarspüler

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO, AUTO** und **PRO** blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie **Delay**.
 - Die Kontrolllampen **ECO** und **AUTO** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe **PRO** blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. **4A** = Stufe 4.
 - Die Klarspülerzugabemenge lässt sich zwischen 0A und 6A einstellen.
 - Stufe 0 = Es wird kein Klarspüler zugegeben.
- Drücken Sie **Delay** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“ zur Bestätigung der Einstellung.

6.4 Gebrauch des Klarspülmittels mit Multi-Reinigungstabletten

Wenn Sie die Option Multitab einschalten, gibt der Klarspülmittel-Dosierer weiterhin Klarspülmittel zu. Sie können den Klarspülmittel-Dosierer jedoch ausschalten. In diesem Fall sind die Trockenergebnisse möglicherweise nicht zufriedenstellend.

Ist der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nie.

Ausschalten des Klarspülmittel-Dosierers

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay**

und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO** und **PRO** blinken und das Display nichts anzeigt.

2. Drücken Sie **Start**.
 - Die Kontrolllampen **ECO** und **PRO** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe **AUTO** blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: $i \ d =$ Klarspülmittel-Dosierer eingeschaltet.
3. Drücken Sie **Start** zum Ändern der Einstellung. $i \ d =$ Klarspülmittel-Dosierer abgeschaltet. Die Kontrolllampe „Klarspülmittel“ erlischt.
4. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“ zum Bestätigen der Einstellung.

7. OPTIONEN



Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen einschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Anzeigen der noch eingeschalteten Optionen.

7.1 Multitab

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, die Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel enthalten. Sie enthalten zum Teil auch andere Reinigungs- und Spülmittel.

Diese Option schaltet die Zufuhr von Salz aus. Die Salz-Kontrolllampe leuchtet nicht.

Bei Verwendung dieser Option verlängert sich die Programmdauer, um die Spül- und Trocknungsergebnisse bei Verwendung von Multi-Reinigungstabletten zu verbessern.

Multitab bleibt nicht permanent eingeschaltet, sondern muss mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

So schalten Sie Multitab ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige leuchtet.

7.2 TimeSaver

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die

Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Anzeige nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.3 ExtraHygiene

Diese Option sorgt für hygienischere Ergebnisse. Während der letzten

Spülphase wird die Temperatur für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Anzeige nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.

2. Füllen Sie den Salzbehälter.

3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.

4. Öffnen Sie den Wasserhahn.

5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen.

Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärter zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



ACHTUNG!

Verwenden Sie nur Spezzalz für Geschirrspüler.

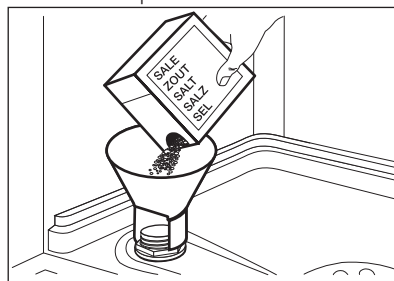
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter:

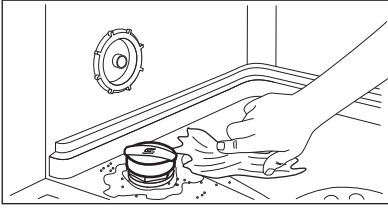
1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.

2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).

3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz.



4. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Korrosionsgefahr. Starten Sie ein Programm, nachdem Sie den Salzbehälter befüllt haben, um die Korrosion zu vermeiden.



ACHTUNG!

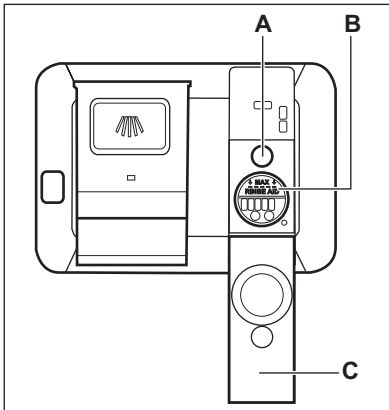
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Dosierer (B) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf, wenn die Füllstandsanzeige für den Klarspüler (A) durchsichtig wird.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers

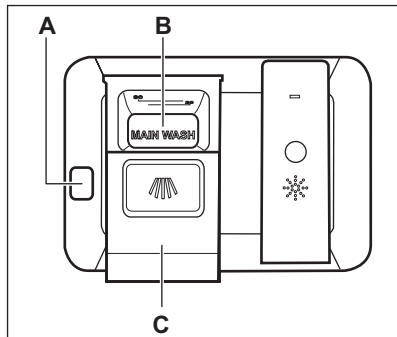


9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 2. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“, um das Gerät einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.
- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe „Salz“ leuchtet.

- Leuchtet die Kontrolllampe „Klarspülmittel“, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein. Wenn Sie die Multi-Reinigungstabletten verwenden, schalten Sie die Option Multitab ein.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



ACHTUNG!

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
 - Die Anzeige für das laufende Programm leuchtet.
 - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Anzeige „Zeitvorwahl“ leuchtet, um den Start des Countdowns anzuzeigen.
 - Die Zeitvorwahl nimmt in Schritten von jeweils 1 Stunde ab. Nur in der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Anzeige der laufenden Phase leuchtet. Die Anzeige „Zeitvorwahl“ erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Drücken Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprühdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display 0:00 an und die Ende-Anzeige leuchtet.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off eingeschaltet wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

10.2 Verwendung von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspüler und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Kombi-Reinigungstabletten werden üblicherweise in Bereichen mit einer Wasserhärte von bis zu 21 °dH verwendet. In Bereichen, in denen diese Grenze überschritten wird, müssen zusätzlich zu den Kombi-Reinigungstabletten Klarspülmittel und Salz verwendet werden. Wir empfehlen jedoch in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie die Kombi-Reinigungstabletten verwenden, können Sie die Option Multitab verwenden (falls verfügbar). Diese Option verbessert die Reinigungs- und Trocknungsergebnisse bei

Verwendung von Kombi-Reinigungstabletten.

- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie Speisereste vom Geschirr.

- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass Geschirr und Besteck nicht aneinander haften. Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert bewegen kann, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

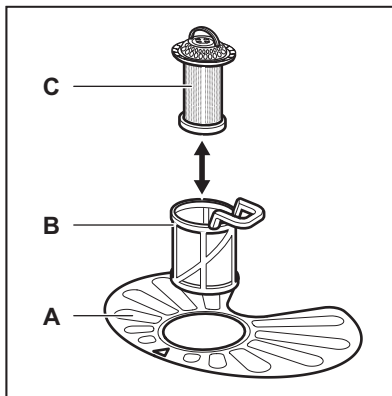
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



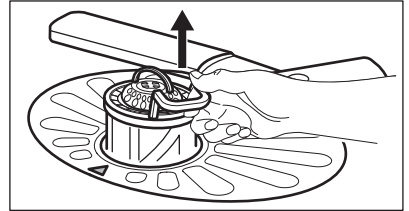
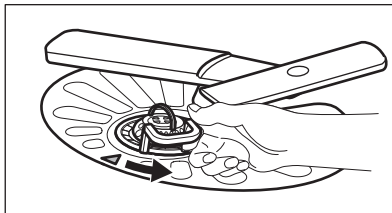
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

11.1 Reinigen der Filter

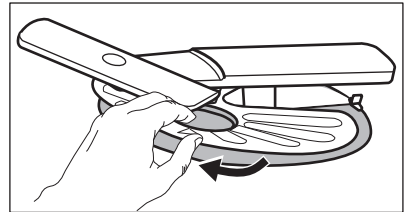
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



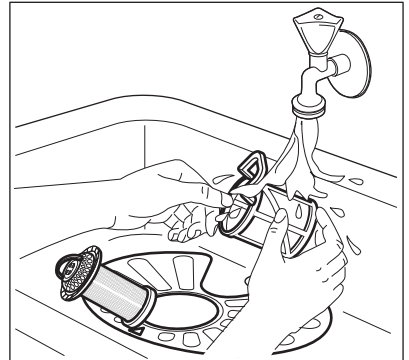
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



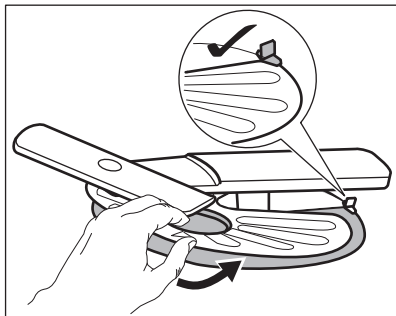
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



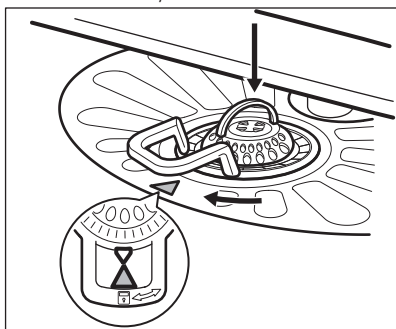
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



ACHTUNG!

Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

12. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Prüfen Sie, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle

11.2 Reinigen der Sprüharme

Bauen Sie die Sprüharme nicht aus. Falls die Löcher in den Sprüharmen verstopft sind, reinigen Sie sie mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.

enthaltenen Hinweise selbst beheben können.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Problem und Alarmcode	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.

Problem und Alarmcode	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist. • Drücken Sie Start. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint 10 .	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Information erhalten Sie von Ihrem Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20 .	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30 .	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Abhilfe
Weißer Streifen oder blauer schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie den Dosierwähler für Klarspülmittel niedriger ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie den Dosierwähler für Klarspülmittel höher ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Geschirr ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.



Mögliche andere Ursachen finden Sie unter „**Tipps und Hinweise**“.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 575
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min. / Max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Gedecke	13
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	0.99
Leistungsaufnahme	Aus-Zustand (W)	0.10

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol



Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit dem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

SPIS TREŚCI

1. INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	23
2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	24
3. OPIS URZĄDZENIA.....	26
4. PANEL STEROWANIA.....	27
5. PROGRAMY.....	28
6. USTAWIENIA.....	30
7. OPCJE.....	32
8. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM.....	33
9. CODZIENNA EKSPLOATACJA.....	34
10. WSKAZÓWKI I PORADY.....	36
11. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE.....	37
12. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW.....	39
13. DANE TECHNICZNE.....	40

Z MYŚLĄ O PERFEKCYJNYCH REZULTATACH

Dziękujemy za wybór tego produktu AEG. Zaprojektowaliśmy go z myślą o wieloletniej bezawaryjnej pracy i wyposażyliśmy w innowacyjne rozwiązania techniczne ułatwiające życie — nie wszystkie te funkcje można znaleźć w zwykłych urządzeniach. Prosimy o poświęcenie kilku minut na zapoznanie się z niniejszą dokumentacją w celu zapewnienia najlepszego wykorzystania urządzenia.

Odwiedź naszą witrynę internetową, aby:



Otrzymać wskazówki dotyczące użytkowania, broszury, pomoc w rozwiązywaniu problemów oraz informacje dotyczące serwisu:

www.aeg.com



Zarejestrować swój produkt i uprościć jego obsługę serwisową:

www.registreaeg.com



Nabyć akcesoria, materiały eksploatacyjne i oryginalne części zamienne do swojego urządzenia:

www.aeg.com/shop

OBSŁUGA KLIENTA

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych.

Kontaktując się z autoryzowanym centrum serwisowym, należy przygotować poniższe dane: model, numer produktu, numer seryjny.

Stosowne informacje można znaleźć na tabliczce znamionowej.



Ostrzeżenie/przeestroga — informacje dotyczące bezpieczeństwa



Ogólne informacje i wskazówki



Informacje dotyczące środowiska naturalnego

Producent zastrzega sobie możliwość wprowadzenia zmian bez wcześniejszego powiadomienia.

1. ⚠ INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Przed instalacją i rozpoczęciem eksploatacji urządzenia należy uważnie zapoznać się z załączoną instrukcją obsługi. Producent nie odpowiada za uszkodzenia i obrażenia ciała spowodowane nieprawidłową instalacją i eksploatacją. Należy zachować instrukcję wraz z urządzeniem do wykorzystania w przyszłości.

1.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Urządzenie jest przeznaczone do użytku w gospodarstwie domowym oraz do podobnych zastosowań, w takich miejscach, jak:
 - gospodarstwa rolne, kuchnie w obiektach sklepowych, biurowych oraz innych placówkach pracowniczych;
 - do obsługi przez klientów w hotelach, motelach, obiektach noclegowych i innych obiektach mieszkalnych.
- Nie zmieniać parametrów technicznych urządzenia.
- Robocze ciśnienie wody (minimalne i maksymalne) musi mieścić się w granicach 0.5 (0.05) / 8 (0.8) barów (Mpa).
- Maksymalna liczba kompletów wynosi 13 .
- Jeśli przewód zasilający jest uszkodzony, ze względów bezpieczeństwa musi go wymienić producent, autoryzowane centrum serwisowe lub inna wykwalifikowana osoba.
- Noże oraz inne ostre sztucce należy wkładać do kosza na sztucce ostrzami skierowanymi w dół lub poziomo.
- Nie pozostawiać otwartych drzwi urządzenia bez nadzoru, aby nie dopuścić do potknięcia się o drzwi.
- Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.
- Urządzenia nie wolno czyścić wodą pod ciśnieniem ani parą wodną.

- Urządzenie należy podłączyć do instalacji wodociągowej za pomocą nowego zestawu węży dostarczonych w komplecie z urządzeniem. Nie wolno używać starego zestawu węży.

1.2 Bezpieczeństwo dzieci i osób o ograniczonych zdolnościach ruchowych, sensorycznych lub umysłowych

- Urządzenie mogą obsługiwać dzieci po ukończeniu ósmego roku życia oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy lub doświadczenia, jeśli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Nie należy pozwalać, aby dzieci bawiły się urządzeniem.
- Wszystkie detergenty należy przechowywać poza zasięgiem dzieci.
- Dzieci i zwierzęta domowe nie powinny znajdować się w pobliżu urządzenia, gdy jego drzwi są otwarte.
- Czyszczeniem i konserwacją nie mogą zajmować się dzieci bez nadzoru dorosłych.

2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Instalacja

- Usunąć wszystkie elementy opakowania.
- Nie instalować ani nie używać uszkodzonego urządzenia.
- Nie instalować ani nie używać urządzenia w miejscach, w których panuje temperatura poniżej 0°C.
- Postępować zgodnie z instrukcją instalacji załączoną do urządzenia.
- Należy zadbać o to, aby elementy zabudowy znajdujące się nad urządzeniem i w jego pobliżu spełniały odpowiednie wymagania bezpieczeństwa.

2.2 Podłączenie do sieci elektrycznej



OSTRZEŻENIE!

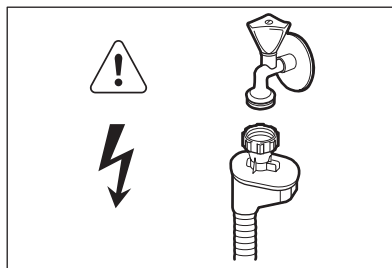
Występuje zagrożenie pożarem i porażeniem prądem elektrycznym.

- Urządzenie musi być uziemione.
- Należy upewnić się, że informacje o podłączeniu elektrycznym podane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami instalacji zasilającej. W przeciwnym razie należy skontaktować się z elektrykiem.

- Należy zawsze używać prawidłowo zamontowanych gniazd sieciowych z uziemieniem.
- Nie stosować rozgałęźników ani przedłużaczy.
- Należy zwrócić uwagę, aby nie uszkodzić wtyczki ani przewodu zasilającego. Wymiany przewodu zasilającego można dokonać wyłącznie w naszym autoryzowanym centrum serwisowym.
- Podłączyć wtyczkę do gniazda elektrycznego dopiero po zakończeniu instalacji. Należy zadbać o to, aby w zainstalowanym urządzeniu wtyczka przewodu zasilającego była łatwo dostępna.
- Odłączając urządzenie, nie należy ciągnąć za przewód zasilający. Należy zawsze ciągnąć za wtyczkę sieciową.
- Urządzenie spełnia wymogi dyrektyw EWG.
- Dotyczy tylko wielkiej Brytanii i Irlandii. Urządzenie jest wyposażone we wtyczkę zasilającą 13 A. Jeśli konieczna jest wymiana bezpiecznika we wtyczce zasilającej, należy użyć bezpiecznika 13 A ASTA (BS 1362).

2.3 Podłączenie do sieci wodociągowej

- Należy zwrócić uwagę, aby nie uszkodzić węży wodnych.
- Przed podłączeniem urządzenia do nowych rur lub do rur, których nie używano przez dłuższy czas, należy zapewnić przepływ wody i odczekać, aż będzie ona czysta.
- Przy pierwszym uruchomieniu urządzenia należy sprawdzić, czy nie ma wycieków.
- Wąż dopływowy wyposażono w zawór bezpieczeństwa i ścianki z wewnętrznym przewodem zasilającym.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczne napięcie.

- W razie uszkodzenia węża dopływowego należy natychmiast wyjąć wtyczkę z gniazda elektrycznego. Należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym w celu wymiany węża dopływowego.

2.4 Przeznaczenie

- Nie siadać ani nie stawać na otwartych drzwiach urządzenia.
- Detergenty do zmywarki są niebezpieczne. Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa podanych na opakowaniu detergentu.
- Nie pić wody z urządzenia ani nie wykorzystywać jej do zabawy.
- Nie wyjmować naczyń z urządzenia przed zakończeniem programu. Na naczyniach może znajdować się detergent.
- Po otwarciu drzwi w czasie pracy urządzenia może dojść do uwolnienia gorącej pary.
- Nie umieszczać w urządzeniu, na nim ani w jego pobliżu łatwopalnych substancji ani przedmiotów nasączonych łatwopalnymi substancjami.

2.5 Utylizacja



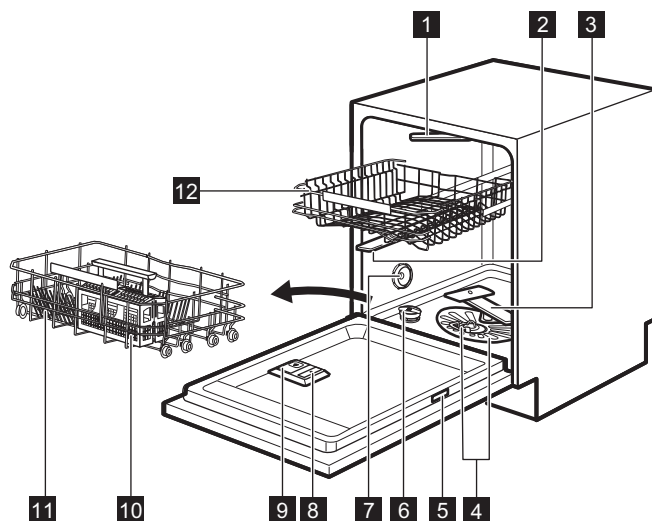
OSTRZEŻENIE!

Występuje zagrożenie odniesieniem obrażeń ciała lub uduszeniem.

- Odłączyć urządzenie od źródła zasilania.
- Odciąć i wyrzucić przewód zasilający.

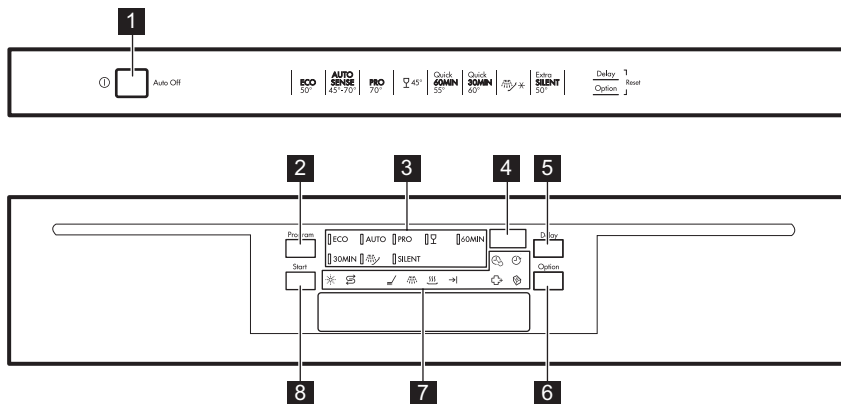
- Wymontować zatrzask drzwi, aby uniemożliwić zamknięcie się dzieci lub zwierząt w urządzeniu.

3. OPIS URZĄDZENIA













- | | |
|--|--|
| 1 Najwyżej położone ramię spryskujące | 7 Otwór wentylacyjny |
| 2 Górne ramię spryskujące | 8 Dozownik płynu nablyszczającego |
| 3 Dolne ramię spryskujące | 9 Dozownik detergentu |
| 4 Filtry | 10 Kosz na sztućce |
| 5 Tabliczka znamionowa | 11 Dolny kosz |
| 6 Zbiornik soli | 12 Górny kosz |

4. PANEL STEROWANIA





- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1 Przycisk wł./wył. | 6 Przycisk Option |
| 2 Przycisk Program | 7 Wskaźniki |
| 3 Wskaźniki programów | 8 Przycisk Start |
| 4 Wyświetlacz | |
| 5 Przycisk Delay | |

4.1 Wskaźniki

Wskaźnik	Opis
	Faza zmywania. Włącza się podczas fazy zmywania.
	Faza płukania. Włącza się podczas fazy płukania.
	Faza suszenia. Zapala się podczas fazy suszenia.
	Wskaźnik zakończenia programu.
	Wskaźnik funkcji Multitab.
	Wskaźnik soli. W trakcie programu wskaźnik ten jest zawsze wyłączony.
	Wskaźnik płynu nablyszczającego. W trakcie programu wskaźnik ten jest zawsze wyłączony.
	Wskaźnik funkcji TimeSaver.
	Wskaźnik funkcji Delay.
	Wskaźnik funkcji ExtraHygiene.

5. PROGRAMY

Program	Stopień zabrudzenia Rodzaj załadunku	Fazy programu	Opcje
ECO 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Średnie • Naczynia stołowe i sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie wstępne • Zmywanie 50°C • Płukania • Suszenie 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • Multitab
AUTO 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Dowolne • Naczynia stołowe, sztućce, garnki i patelnie 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie wstępne • Zmywanie od 45°C do 70°C • Płukania • Suszenie 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
PRO 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Duże • Naczynia stołowe, sztućce, garnki i patelnie 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie wstępne • Zmywanie 70°C • Płukania • Suszenie 	<ul style="list-style-type: none"> • TimeSaver • Multitab
	<ul style="list-style-type: none"> • Średnie lub lekkie • Delikatne naczynia i szkło 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie 45°C • Płukania • Suszenie 	<ul style="list-style-type: none"> • Multitab
60MIN	<ul style="list-style-type: none"> • Lekkie • Naczynia stołowe i sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie 55°C • Płukania 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
30MIN 4)	<ul style="list-style-type: none"> • Świeże • Naczynia stołowe i sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie 60°C • Płukania 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • Multitab
 5)	<ul style="list-style-type: none"> • Dowolne 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie wstępne 	

Program	Stopień zabrudzenia Rodzaj załadunku	Fazy programu	Opcje
SILENT ⁶⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Średnie • Naczynia stołowe i sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> • Zmywanie wstępne • Zmywanie 50°C • Płukania • Suszenie 	<ul style="list-style-type: none"> • Multitab

¹⁾ W tym programie uzyskuje się największą efektywność zużycia wody i energii elektrycznej podczas zmywania średnio zabrudzonych naczyń i sztućców. (Jest to standardowy program dla ośrodków przeprowadzających testy).

²⁾ Urządzenie rozpoznaje stopień zabrudzenia oraz ilość naczyń znajdujących się w koszach. Automatycznie reguluje temperaturę i ilość wody, a także zużycie energii oraz czas trwania programu.



³⁾ Ten program obejmuje fazę płukania w wysokiej temperaturze, aby zapewnić większą higienę zmywania naczyń. Podczas płukania temperatura pozostaje na poziomie 70°C przez co najmniej 10 minut.

⁴⁾ Program ten umożliwia zmywanie świeżo zabrudzonych naczyń. Program pozwala w krótkim czasie uzyskać dobre efekty zmywania.

⁵⁾ Program ten umożliwia szybkie oplukanie naczyń, aby zapobiec przywieraniu resztek żywności do naczyń i powstawaniu nieprzyjemnych zapachów. W tym programie nie należy stosować detergentu.

⁶⁾ Jest to najcichszy program. Pompa pracuje na bardzo niskich obrotach, co pozwala obniżyć poziom hałasu. Z tego powodu program ten trwa długo.

5.1 Parametry eksploatacyjne

Program ¹⁾	Zużycie wody (l)	Zużycie energii (kWh)	Czas trwania (min)
ECO	10.2	0.932	225
AUTO	7 - 14	0.6 - 1.4	40 - 150
PRO	12.5 - 14.5	1.4 - 1.6	154 - 164
	12 - 14	0.7 - 0.9	75 - 85
60MIN	9.5 - 10.5	1.10 - 1.30	55 - 65
30MIN	10	0.9	30
	4	0.1	14
SILENT	9 - 10	1.0 - 1.2	219 - 229

¹⁾ Parametry eksploatacyjne mogą ulec zmianie w zależności od ciśnienia i temperatury wody, zmian w napięciu zasilania, użytych opcji oraz ilości naczyń.

5.2 Informacje dla ośrodków przeprowadzających testy

Aby uzyskać więcej informacji na temat wyników testu, należy wysłać wiadomość e-mail na adres:

info.test@dishwasher-production.com

Należy zapisać numer produktu (PNC) podany na tabliczce znamionowej.

6. USTAWIENIA

6.1 Tryb wyboru programów i tryb użytkownika

Gdy urządzenie znajduje się w trybie wyboru programów, można ustawić program i przejść do trybu użytkownika.

W trybie użytkownika można zmienić następujące ustawienia:

- Poziom zmiękczenia wody odpowiednio do twardości wody.
- Wyłączenie dozownika płynu nabyliczającego przy jednoczesnym korzystaniu z opcji Multitab bez płynu nabyliczającego.
- Poziom płynu nabyliczającego odpowiednio do wymaganego dozowania.

Ustawienia te zostaną zapisane aż do ich ponownej zmiany.

Ustawianie trybu wyboru programów

Urządzenie jest w trybie wyboru programów, gdy wskaźnik programu

ECO jest włączony, a na wyświetlaczu pokazany jest czas trwania programu.

Po włączeniu urządzenia znajduje się ono zwykle w trybie wyboru programów. Jeśli jednak tak się nie stanie, tryb wyboru programów można ustawić w następujący sposób:

Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać przyciski **Delay** i **Option**, aż urządzenie znajdzie się w trybie wyboru programów.

6.2 Zmiękczenie wody

Zmiękczac usuwa z wody substancje mineralne, które mogą mieć negatywny wpływ na rezultaty zmywania lub na pracę urządzenia.

Im wyższa zawartość substancji mineralnych, tym twardsza jest woda. Twardość wody jest mierzona w równoważnych skalach.

Zmiękczenie powinno być dostosowane do stopnia twardości wody doprowadzonej do urządzenia. W lokalnym zakładzie wodociągowym można uzyskać informację na temat twardości wody. Istotne jest ustawienie właściwego poziomu zmiękczenia wody, aby zapewnić dobre rezultaty zmywania.

Twardość wody

Stopnie niemieckie (°dH)	Stopnie francuskie (°fH)	mmol/l	Stopnie Clarka	Poziom zmiękczenia wody
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4

Stopnie niemieckie (°dH)	Stopnie francuskie (°fH)	mmol/l	Stopnie Clarka	Poziom zmiękczenia wody
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Ustawienie fabryczne.

2) Przy tym poziomie nie stosować soli.

Ustawianie poziomu zmiękczenia wody

Urządzenie musi być w trybie wyboru programów.

1. Aby uruchomić tryb użytkownika, naciśnięć jednocześnie i przytrzymać przyciski **Delay** i **Option**, aż wskaźniki **ECO**, **AUTO** i **PRO** zaczną migać, a wyświetlacz będzie pusty.
2. Naciśnięć **Program**.
 - Wskaźniki **AUTO** i **PRO** wyłączą się.
 - Wskaźnik **ECO** będzie nadal migał.
 - Na wyświetlaczu pojawi się aktualne ustawienie: np. $5 \text{ } \bar{L}$ = poziom 5.
3. Naciśnięć kilkakrotnie **Program**, aby zmienić ustawienie.
4. Naciśnięć przycisk wł./wył., aby potwierdzić ustawienie.

6.3 Dozownik płynu nabłyszczającego

Płyn nabłyszczający umożliwia wysuszenie naczyń bez smug i plam.

Płyn nabłyszczający jest uwalniany automatycznie w fazie gorącego płukania.

Dozowanie płynu nabłyszczającego można ustawić w przedziale od 1 (minimalna ilość) do 6 (maksymalna ilość). Poziom 0 oznacza wyłączenie dozownika płynu nabłyszczającego oraz dozowania.

Ustawienie fabryczne: poziom 4.

Regulacja dozowania płynu nabłyszczającego

Urządzenie musi być w trybie wyboru programów.

1. Aby uruchomić tryb użytkownika, naciśnięć jednocześnie i przytrzymać przyciski **Delay** i **Option**, aż wskaźniki **ECO**, **AUTO** i **PRO** zaczną migać, a wyświetlacz będzie pusty.
2. Naciśnięć **Delay**.
 - Wskaźniki **ECO** i **AUTO** wyłączą się.
 - Wskaźnik **PRO** będzie nadal migał.
 - Na wyświetlaczu pojawi się aktualne ustawienie: np. $4A$ = poziom 4.
 - Poziom dozowania płynu nabłyszczającego można ustawić od 0A do 6A.
 - Poziom 0 = płyn nabłyszczający nie jest dozowany.
3. Naciśnięć kilkakrotnie **Delay**, aby zmienić ustawienie.
4. Naciśnięć przycisk wł./wył., aby potwierdzić ustawienie.

6.4 Stosowanie płynu nabłyszczającego i tabletek wieloskładnikowych

Gdy włączona jest opcja Multitab, dozownik płynu nabłyszczającego w dalszym ciągu dawkuje płyn. Można jednak wyłączyć dozownik płynu nabłyszczającego. W tym przypadku efekty suszenia mogą nie być zadowalające.

Gdy dozownik płynu nabłyszczającego jest wyłączony, wskaźnik płynu nabłyszczającego jest zawsze wyłączony.

Wyłączanie dozownika płynu nabłyszczającego

Urządzenie musi być w trybie wyboru programów.

1. Aby uruchomić tryb użytkownika, nacisnąć jednocześnie i przytrzymać przyciski **Delay** i **Option**, aż wskaźniki **ECO**, **AUTO** i **PRO** zaczną migać, a wyświetlacz będzie pusty.
2. Nacisnąć **Start**.

- Wskaźniki **ECO** i **PRO** wyłączą się.
- Wskaźnik **AUTO** będzie nadal migał.
- Na wyświetlaczu pojawi się aktualne ustawienie: $i \ d =$ dozownik płynu nabłyszczającego włączony

3. Nacisnąć **Start**, aby zmienić ustawienie. $i \ d =$ dozownik płynu nabłyszczającego wyłączony
Wskaźnik płynu nabłyszczającego wyłączy się.
4. Nacisnąć przycisk wł./wył., aby potwierdzić ustawienie.

7. OPCJE



Żądane opcje należy zawsze włączać przed uruchomieniem programu. Opcji nie można włączać ani wyłączać w trakcie programu.



Nie wszystkie opcje są ze sobą zgodne. Po wybraniu niezgodnych ze sobą opcji urządzenie automatycznie wyłączy jedną lub większą liczbę opcji. Tylko wskaźniki aktywnych opcji pozostaną wówczas włączone.

7.1 Multitab

Włączyć tę opcję w przypadku stosowania tabletek wieloskładnikowych z solą, płynem nabłyszczającym i detergentem. Mogą one zawierać także inne środki do mycia lub płukania.

Opcja ta powoduje wyłączenie dozowania soli. Nie włącza się wskaźnik soli.

Użycie tej opcji powoduje wydłużenie czasu trwania programu w celu poprawy efektów zmywania i suszenia podczas używania tabletek wieloskładnikowych.

Multitab nie jest opcją stałą, dlatego należy ją włączać przy każdym cyklu.

Włączanie opcji Multitab

Nacisnąć **Option**, aż włączy się wskaźnik

7.2 TimeSaver

Ta opcja powoduje zwiększenie ciśnienia oraz temperatury wody. Fazy zmywania i suszenia zostają skrócone.

Całkowity czas trwania programu skraca się o około 50%.

Efekty zmywania są takie same jak dla programu o standardowym czasie trwania. Jedynie skuteczność suszenia może być niższa.

Włączanie opcji TimeSaver

Nacisnąć **Option**, aż włączy się wskaźnik

Jeśli opcja nie jest dostępna w danym programie, jej wskaźnik nie zaświeca się lub miga przez kilka sekund, a następnie gaśnie.

Wyświetlacz wyświetli zaktualizowany czas trwania programu.

7.3 ExtraHygiene

Ta opcja zapewnia większą higienę zmywania naczyń. Podczas ostatniej fazy płukania temperatura pozostaje na

poziomie 70°C przez co najmniej 10 minut.

Włączanie opcji ExtraHygiene

Naciskać **Option**, aż włączy się wskaźnik



Jeśli opcja nie jest dostępna w danym programie, jej wskaźnik nie zaświeca się lub miga przez kilka sekund, a następnie gaśnie.

Wyświetlacz wyświetli zaktualizowany czas trwania programu.

8. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM

1. Sprawdzić, czy bieżący poziom zmiękczenia wody odpowiada twardości wody doprowadzanej do urządzenia. Jeśli nie, dostosować poziom zmiękczenia wody.
2. Napęlić zbiornik soli.
3. Napęlić dozownik płynu nabyliczającego.
4. Otworzyć zawór wody.
5. Uruchomić program, aby usunąć wszelkie pozostałości poprodukcyjne mogące wciąż znajdować się w urządzeniu. Nie należy stosować detergentu ani umieszczać naczyń w koszach.

Po uruchomieniu programu urządzenie zaczyna doprowadzać żywicę do zmiękczacza wody – może to potrwać do 5 minut. Może wydawać się, że urządzenie nie pracuje. Program rozpoczyna się dopiero po zakończeniu tego procesu. Proces ten jest powtarzany co pewien czas.

8.1 Zbiornik soli



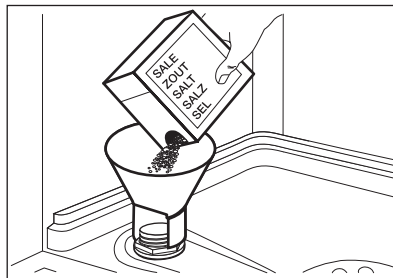
UWAGA!

Stosować wyłącznie sól przeznaczoną do zmywarek.

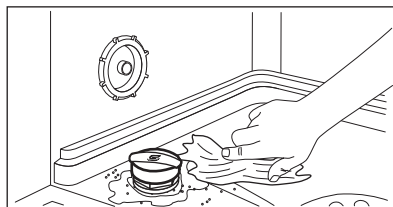
Sól jest używana do aktywowania żywicy w zmiękczaczu wody oraz zapewnia dobre rezultaty zmywania podczas codziennej eksploatacji.

Napełnianie zbiornika soli

1. Obrócić pokrywę zbiornika soli w lewo i ją zdjąć.
2. Wlać 1 litr wody do zbiornika soli (tylko za pierwszym razem).
3. Napęlić zbiornik soli solą do zmywarek.



4. Usunąć sól rozsypaną wokół otworu zbiornika soli.

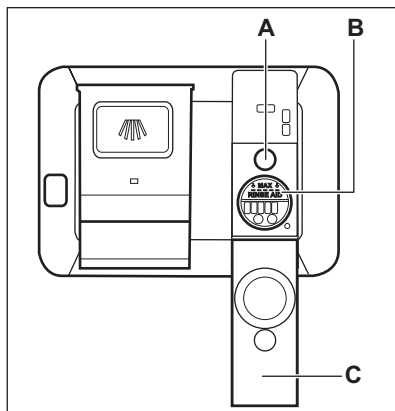


5. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w prawo, aby zamknąć zbiornik soli.



Podczas napełniania zbiornika soli może się z niego wydostawać woda i sól. Zagrożenie wystąpieniem korozji. Aby tego uniknąć, po napełnieniu zbiornika soli należy uruchomić program.

8.2 Napełnianie dozownika płynu nablyszczającego



UWAGA!

Należy stosować wyłącznie płyn nablyszczający przeznaczony do zmywarek.

1. Otworzyć pokrywę (C).
2. Napełnić dozownik (B), aż poziom płynu nablyszczającego osiągnie znak „MAX”.
3. Rozlany płyn nablyszczający należy usunąć za pomocą chłonnej szmatki, aby zapobiec powstaniu zbyt dużej ilości piany.
4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że pokrywa jest zablokowana.

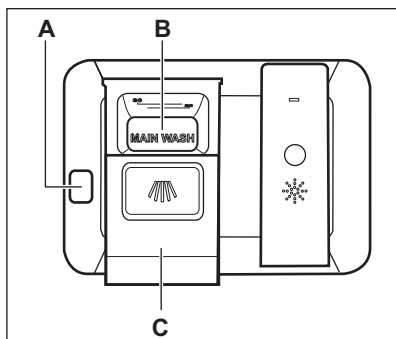


Napełnić dozownik płynu nablyszczającego, gdy wskaźnik (A) stanie się przezroczysty.

9. CODZIENNA EKSPLOATACJA

1. Otworzyć zawór wody.
 2. Nacisnąć przycisk wł./wyl., aby włączyć urządzenie.
- Upewnić się, że urządzenie jest w trybie użytkownika.
- Jeśli świeci się wskaźnik soli, napełnić zbiornik soli.
 - Jeśli świeci się wskaźnik płynu nablyszczającego, napełnić dozownik płynu nablyszczającego.
3. Załadować kosze.
 4. Dodać detergent. Aby stosować tabletki wieloskładnikowe, należy włączyć funkcję Multitab.
 5. Ustawić i uruchomić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i poziomu zabrudzenia.

9.1 Stosowanie detergentu



UWAGA!

Stosować wyłącznie detergent przeznaczony do zmywarek.

1. Nacisnąć przycisk zwalnający (A), aby otworzyć pokrywę (C).
2. Umieścić detergent, w postaci proszku lub tabletki, w przegródce (B).
3. Jeśli program przewiduje fazę zmywania wstępnego, umieścić niewielką ilość detergentu na

wewnętrznej stronie drzwi urządzenia.

4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że pokrywa jest zablokowana.

9.2 Ustawianie i uruchamianie programu

Funkcja Auto Off

Funkcja ta służy do zmniejszenia zużycia energii elektrycznej przez automatyczne wyłączenie urządzenia, gdy nie jest ono używane.

Funkcja uruchamia się:

- Po upływie 5 minut od zakończenia programu.
- Po upływie 5 minut, jeśli nie uruchomiono programu.

Uruchamianie programu

1. Zamknąć drzwi urządzenia.
2. Nacisnąć przycisk wł./wył., aby włączyć urządzenie. Upewnić się, że urządzenie jest w trybie wyboru programów.
3. Nacisnąć kilkakrotnie **Program**, aż włączy się wskaźnik wybranego programu.

Wyświetlacz wyświetli czas trwania programu.

4. Ustawić odpowiednie opcje.
5. Nacisnąć **Start**, aby uruchomić program.
 - Włączy się wskaźnik bieżącej fazy programu.
 - Czas trwania programu będzie odliczany skokowo co 1 minutę.

Uruchamianie programu z opóźnieniem

1. Ustawić program.
2. Nacisnąć kilkakrotnie **Delay**, aż na wyświetlaczu pojawi się żądany czas opóźnienia (od 1 do 24 godzin).
3. Nacisnąć **Start**, aby rozpocząć odliczanie czasu.
 - Włączy się wskaźnik opóźnienia, sygnalizując początek odliczania.
 - Czas będzie odliczany co 1 godzinę. Tylko podczas ostatniej

godziny czas będzie zmniejszał się skokowo co 1 minutę.

Po zakończeniu odliczania czasu program uruchomi się automatycznie i włączy się wskaźnik bieżącej fazy programu. Wskaźnik opóźnienia rozpoczęcia programu wyłączy się.

Otwieranie drzwi w trakcie pracy urządzenia

Otworzenie drzwi w trakcie działania programu zatrzymuje urządzenie. Po zamknięciu drzwi urządzenie kontynuuje pracę od momentu, w którym została przerwana.

Anulowanie opóźnienia rozpoczęcia programu w trakcie odliczania

Po anulowaniu opóźnienia rozpoczęcia programu należy ponownie ustawić program.

Nacisnąć jednocześnie **Delay** i **Option**, aż urządzenie znajdzie się w trybie wyboru programów.

Anulowanie programu

Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać przyciski **Delay** i **Option**, aż urządzenie znajdzie się w trybie wyboru programów. Przed uruchomieniem nowego programu należy upewnić się, że w dozowniku znajduje się detergent.

Zakończenie programu

Po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawi się symbol 0:00 oraz zaświeci się wskaźnik zakończenia programu.

Wszystkie przyciski są nieaktywne z wyjątkiem przycisku wł./wył.

1. Nacisnąć przycisk wł./wył. lub poczekać, aż funkcja Auto Off automatycznie wyłączy urządzenie. Po otwarciu drzwi przed uruchomieniem funkcji Auto Off urządzenie wyłącza się automatycznie.
2. Zakreślić zawór wody.

10. WSKAZÓWKI I PORADY

10.1 Informacje ogólne

Stosowanie się do poniższych wskazówek pomoże zapewnić optymalne efekty prania i suszenia podczas codziennej eksploatacji oraz przyczyni się do ochrony środowiska.

- Większe resztki żywności z naczyń należy wyrzucić do kosza.
- Nie opłukiwać naczyń ręcznie. W razie potrzeby użyć programu zmywania wstępnego (jeśli jest dostępny) lub wybrać program z fazą zmywania wstępnego.
- Należy zawsze wykorzystywać całą pojemność koszy.
- Podczas ładowania urządzenia sprawdzić, czy woda wydostająca się z dysz ramion spryskujących ma swobodny dostęp do naczyń. Upewnić się, że przedmioty nie stykają się ze sobą ani się nie zasłaniają.
- Możliwe jest używanie osobno detergentu, płynu nabyliczającego i soli do zmywarek lub używanie tabletek wieloskładnikowych (np. typu „3 w 1”, „4 w 1”, „Wszystko w jednym”). Przestrzegać informacji podanych na opakowaniu.
- Ustawić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i poziomu zabrudzenia. W programie ECO uzyskuje się największą efektywność zużycia wody i energii elektrycznej podczas zmywania średnio zabrudzonych naczyń i sztućców.

10.2 Stosowanie soli, płynu nabyliczającego i detergentu

- Należy stosować wyłącznie sól, płyn nabyliczający i detergent do zmywarek. Inne produkty mogą uszkodzić urządzenie.
- Tabletki wieloskładnikowe są zwykle przeznaczone do użycia z wodą o twardości do 21°dH. Gdy twardość wody jest większa, należy oprócz tabletek wieloskładnikowych stosować także płyn nabyliczający i sól.

Jednak do twardej i bardzo twardej wody zaleca się stosowanie się osobno detergentu (w postaci proszku, żelu lub tabletek bez dodatkowych funkcji), płynu nabyliczającego i soli, aby zapewnić optymalne efekty mycia i suszenia.

- Aby stosować tabletki wieloskładnikowe, należy wybrać opcję Multitab (jeśli jest dostępna). Opcja ta wpływa na poprawę efektów zmywania i suszenia podczas korzystania z tabletek wieloskładnikowych.
- Detergent w tabletkach nie rozpuszcza się całkowicie w trakcie krótkich programów. Zaleca się stosowanie tabletek przy długich programach, aby zapobiec osadzeniu się detergentu na naczyniach.
- Nie używać większej ilości detergentu niż zalecana. Postępować zgodnie ze wskazówkami podanymi na opakowaniu detergentu.

10.3 Postępowanie w przypadku zaprzestania korzystania z tabletek wieloskładnikowych

Przed rozpoczęciem stosowania oddzielnie dozowanego detergentu, soli i płynu nabyliczającego należy wykonać poniższą procedurę.

1. Ustawić najwyższy poziom zmiękczenia wody.
2. Upewnić się, że zbiornik soli oraz dozownik płynu nabyliczającego są pełne.
3. Uruchomić najkrótszy program z fazą płukania. Nie dodawać detergentu ani nie umieszczać naczyń w koszach.
4. Po zakończeniu programu ustawić stopień zmiękczenia wody odpowiednio do twardości wody doprowadzanej do urządzenia.
5. Wyregulować dozowanie płynu nabyliczającego.

10.4 Ładowanie koszy

- W urządzeniu należy zmywać przedmioty, które są przystosowane do zmywania w zmywarkach.
- Nie wkładać do urządzenia elementów wykonanych z drewna, rogu, aluminium, cynołowiu i miedzi.
- Nie wkładać do urządzenia przedmiotów, które mogą pochłaniać wodę (gąbki, ściereczki).
- Usunąć z naczyń resztki jedzenia.
- Namoczyć przypalone resztki potraw.
- Wklęsłe naczynia (kubki, szklanki i miski) układać otworami w dół.
- Upewnić się, że naczynia i sztucze nie przylegają do siebie. Wymieszać łyżki z innymi sztuczkami.
- Upewnić się, że szklanki nie stykają się ze sobą.
- Małe elementy umieścić w koszu na sztucze.
- Lekkie elementy umieścić w górnym koszu. Upewnić się, że naczynia się nie przemieszczają.
- Przed uruchomieniem programu upewnić się, że ramię spryskujące może swobodnie się obracać.

10.5 Przed rozpoczęciem programu

Upewnić się, że:

- filtry są czyste i prawidłowo założone;
- pokrywa zbiornika soli nie jest poluzowana;
- ramiona spryskujące są drożne;
- w zmywarce znajduje się sól do zmywarek i płyn nabłyszczający (chyba że stosowane są wieloskładnikowe tabletki z detergentem);
- ułożenie naczyń i przyborów kuchennych w koszach jest prawidłowe;
- program jest odpowiedni dla danego rodzaju załadunku i stopnia zabrudzenia;
- użyto prawidłową ilość detergentu.

10.6 Opróżnianie koszy

1. Przed wyjęciem naczyń ze zmywarki poczekać, aż wystygną. Gorące naczynia łatwo ulegają uszkodzeniu.
2. Najpierw wyjmować naczynia z dolnego kosza, a potem z górnego.



Po zakończeniu programu po bokach oraz na drzwiach urządzenia może wciąż znajdować się woda.

11. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE

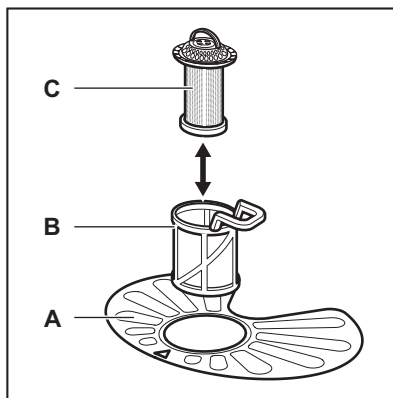


OSTRZEŻENIE!

Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.



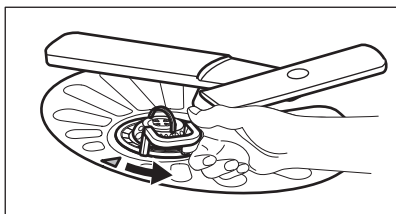
Brudne filtry i zapchane ramiona spryskujące pogarszają efekt zmywania. Należy je regularnie sprawdzać i w razie potrzeby wyczyścić.



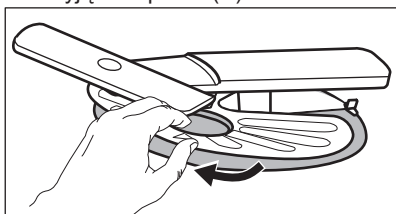
11.1 Czyszczenie filtrów

System filtrów składa się z 3 części.

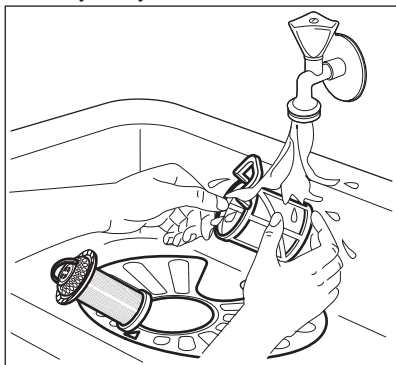
1. Obrócić filtr (B) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i wyjąć go.



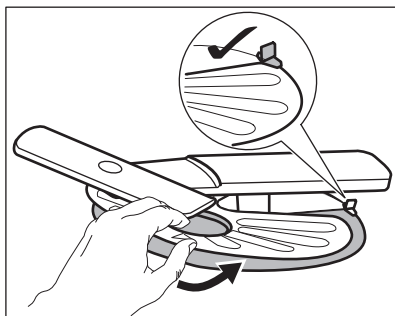
2. Wyjąć filtr (C) z filtra (B).
3. Wyjąć filtr płaski (A).



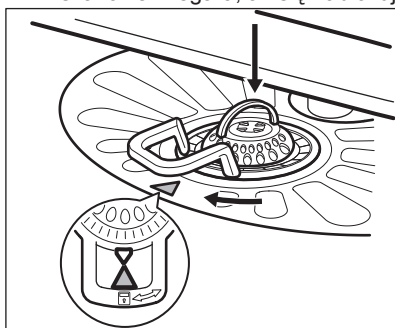
4. Umyć filtry.



5. Upewnić się, że wokół krawędzi osadnika nie znajdują się resztki żywności ani zanieczyszczenia.
6. Włożyć na miejsce filtr płaski (A). Upewnić się, że jest prawidłowo umieszczony pod 2 prowadnicami.



7. Włożyć filtry (B) i (C).
8. Włożyć filtr (B) do filtra płaskiego (A). Obrócić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż się zablokuje.



UWAGA!

Nieprawidłowe umiejscowienie filtrów może skutkować niezadowolającymi efektami zmywania i uszkodzeniem urządzenia.

11.2 Czyszczenie ramion spryskujących

Nie wolno wyjmować ramion spryskujących. Jeżeli otwory w ramionach spryskujących są zatkane, zabrudzenia należy usunąć przy pomocy cienkiego i zaostrego przedmiotu.

11.3 Czyszczenie obudowy

- Czyścić urządzenie za pomocą wilgotnej szmatki.
- Używać wyłącznie neutralnych detergentów.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania ani rozpuszczalników.

11.4 Czyszczenie wnętrza

- Urządzenie, w tym gumową uszczelkę drzwi, należy czyścić wilgotną miękką szmatką.
- Częste korzystanie z krótkich programów może powodować

osadzanie się tłuszczu i kamienia wewnątrz urządzenia. Aby temu zapobiec, zaleca się korzystanie z długich programów co najmniej 2 razy w miesiącu.

12. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Jeśli urządzenie nie daje się uruchomić lub przestaje działać podczas pracy. Przed skontaktowaniem się z autoryzowanym centrum serwisowym należy sprawdzić, czy problem można rozwiązać samodzielnie, korzystając z informacji zawartych w tabeli.

Przy niektórych usterkach na wyświetlaczu pojawia się kod alarmowy.

Problem i kod alarmowy	Możliwe rozwiązanie
Urządzenie nie włącza się.	<ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że wtyczka przewodu zasilającego jest włożona do gniazdka. • Upewnić się, że bezpiecznik w skrzynce bezpieczników jest sprawny.
Program nie uruchamia się.	<ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że drzwi urządzenia są zamknięte. • Nacisnąć Start. • Jeśli wybrano opóźnienie rozpoczęcia programu, należy je anulować lub poczekać do końca odliczania czasu. • W urządzeniu rozpoczął się proces doprowadzania wody do zmiękczacza wody. Czas trwania tego procesu wynosi około 5 minut.
Urządzenie nie napelnia się wodą. Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie <i>10</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Sprawdzić, czy zawór wody jest otwarty. • Upewnić się, że ciśnienie wody nie jest zbyt niskie. W tym celu należy skontaktować się z miejscowym zakładem wodociągowym. • Upewnić się, że zawór wody jest drożny. • Upewnić się, że filtr w węży dopływowym jest drożny. • Upewnić się, że wąż dopływowy nie jest zagięty ani przygnieciony.
Urządzenie nie wypompuje wody. Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie <i>20</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że syfon zlewozmywaka jest drożny. • Upewnić się, że wąż spustowy nie jest zagięty ani przygnieciony.
Włączyło się zabezpieczenie przed zalaniem. Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie <i>30</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Zakręcić zawór wody i skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Po sprawdzeniu urządzenia należy je wyłączyć i włączyć. Jeśli problem wystąpi ponownie, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Jeśli pojawi się kod błędu nieujęty w tabeli, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

12.1 Efekty zmywania i suszenia są niezadowolające

Problem	Możliwe rozwiązanie
Białawe smugi lub niebieskawy nalot na szklankach i naczyaniach.	<ul style="list-style-type: none"> • Za dużo płynu nablyszczającego. Obrócić pokrętko regulacji dozowania płynu nablyszczającego, aby zmniejszyć dozowanie. • Użyto za dużo detergentu.
Plamy i ślady po odparowanych kropkach wody na szklankach i naczyaniach.	<ul style="list-style-type: none"> • Za mało płynu nablyszczającego. Obrócić pokrętko regulacji dozowania płynu nablyszczającego, aby zwiększyć dozowanie. • Przyczyną może być jakość płynu nablyszczającego.
Naczynia są mokre.	<ul style="list-style-type: none"> • Program nie obejmuje fazy suszenia lub faza suszenia odbywa się w niskiej temperaturze. • Dozownik płynu nablyszczającego jest pusty. • Przyczyną może być jakość płynu nablyszczającego. • Przyczyną może być jakość wieloskładnikowych tabletek. Należy wypróbować inną markę lub włączyć dozownik płynu nablyszczającego i zastosować płyn nablyszczający wraz z wieloskładnikowymi tabletkami.



Patrz rozdział „**Wskazówki i porady**”, gdzie omówiono inne możliwe przyczyny.



13. DANE TECHNICZNE

Wymiary	Szerokość / Wysokość / Głębokość (mm)	596 / 818 - 898 / 575
Podłączenie do sieci elektrycznej ¹⁾	Napięcie (V)	220 - 240
	Częstotliwość (Hz)	50
Ciśnienie doprowadzanej wody	Min./maks. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Dopływ wody	Zimna lub ciepła woda ²⁾	maks. 60°C
Pojemność	Liczba standardowych naczyń	13
Pobór mocy	Tryb czuwania (W)	0.99

Pobór mocy	Tryb wyłączenia (W)	0.10
------------	---------------------	------

- 1) Pozostałe wartości znajdują się na tabliczce znamionowej.
- 2) Jeżeli ciepła woda pochodzi z alternatywnego źródła energii (np. z kolektorów słonecznych, elektrowni wiatrowych), można użyć jej do zasilania urządzenia, aby zmniejszyć zużycie energii.

14. OCHRONA ŚRODOWISKA

Materiały oznaczone symbolem  należy poddać recyklingowi. Opakowanie urządzenia włożyć do odpowiedniego pojemnika w celu przeprowadzenia recyklingu. Należy zadbać o ponowne przetwarzanie odpadów urządzeń elektrycznych i elektronicznych, aby chronić środowisko naturalne oraz ludzkie zdrowie. Nie wolno wyrzucać urządzeń oznaczonych symbolem  wraz z odpadami domowymi. Należy zwrócić produkt do miejscowego punktu recyklingu lub skontaktować się z odpowiednimi lokalnymi władzami.

www.aeg.com/shop



117906090-C-142014

